

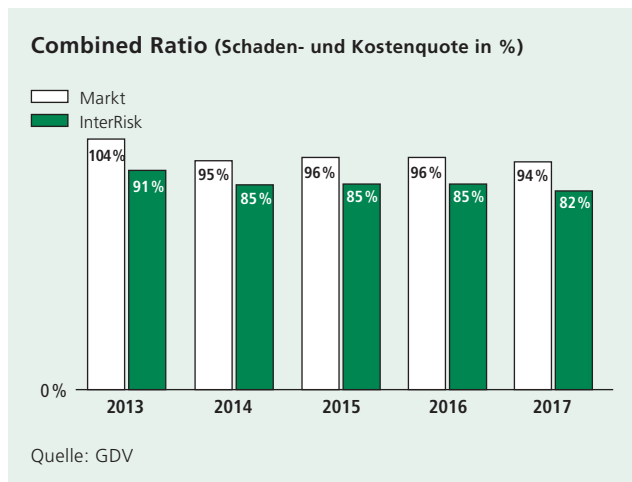


## Nichtleben

Die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group wuchs zum fünften Mal in Folge weit stärker als der Markt. Seit 2012 konnte das Prämienvolumen um mehr als 50% auf nun 116,5 Millionen € gesteigert werden.

Die auf Grund einer Reihe von Sturmereignissen deutlich gestiegenen Geschäftsjahresaufwendungen für Versicherungsfälle konnten durch ein verbessertes Abwicklungsergebnis annähernd kompensiert werden. Dank Kostendisziplin sank der interne Kostensatz um 0,4% auf 6,4%.

Demzufolge ging die **Combined Ratio** brutto deutlich um 3,1% auf 81,7% zurück, netto verbesserte sie sich um 0,2% auf 80,2%.



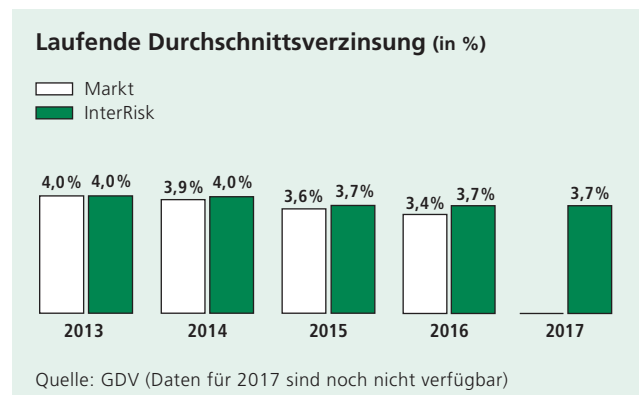
Der Schwankungsrückstellung waren 0,6 Millionen Euro zuzuführen (Vorjahr 3,7 Millionen Euro).

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 23,3 Millionen Euro, 4,4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

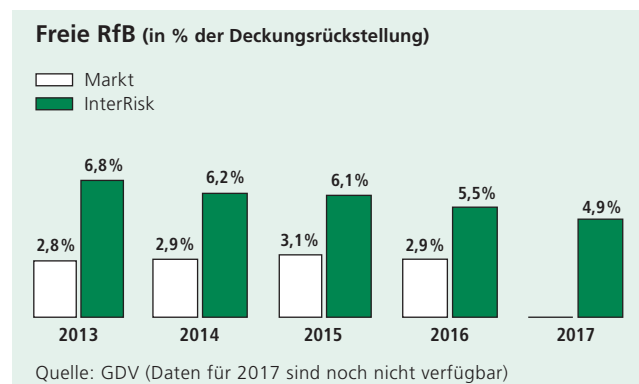
## Leben

Die InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group verzeichnete einen Anstieg der Beitragseinnahmen um 4,2% auf 84,9 Millionen Euro. Davon entfielen nahezu unverändert 12,9 Millionen Euro auf Einmalbeiträge. Die gebuchten Bruttobeiträge aus laufender Prämienzahlung erhöhten sich um 4,5%.

Die **laufende Durchschnittsverzinsung** betrug ebenso wie die **Nettoverzinsung** 3,7%. Auf die Hebung zinsinduzierter stiller Reserven wurden wieder verzichtet.



Der Rohüberschuss konnte um 3,3 Millionen Euro auf 35,9 Millionen Euro gesteigert werden, wobei er vorab um die Dotierung der Zinszusatzreserve um 2,5 Millionen Euro (6,0 Millionen Euro in 2016) belastet wurde. Der als Puffer zum Ausgleich von Ertragschwankungen dienende ungebundene Teil der Rückstellungen für Beitragsrückerstattung (**freie RfB**) ging um 1,0 Millionen Euro auf 16,7 Millionen Euro zurück. Der Anteil der freien an der gesamten RfB verminderte sich demzufolge auf 60,3%.



Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages wurde der unversteuerte Jahresgewinn in Höhe von 3,0 Millionen Euro vollständig abgeführt.